Gesunde Vernunft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 13

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-639201

Nutzungsbedingungen

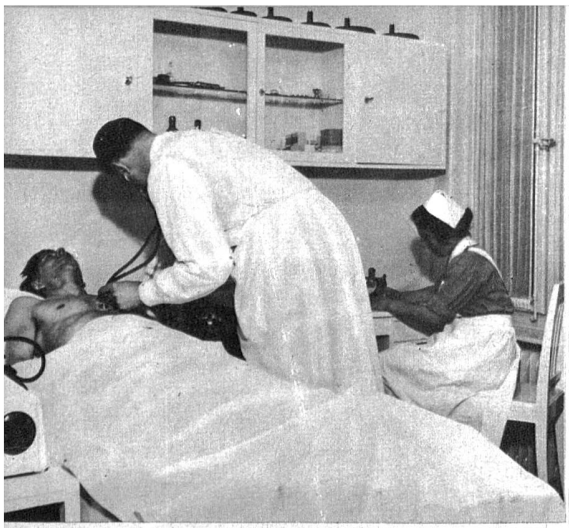
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

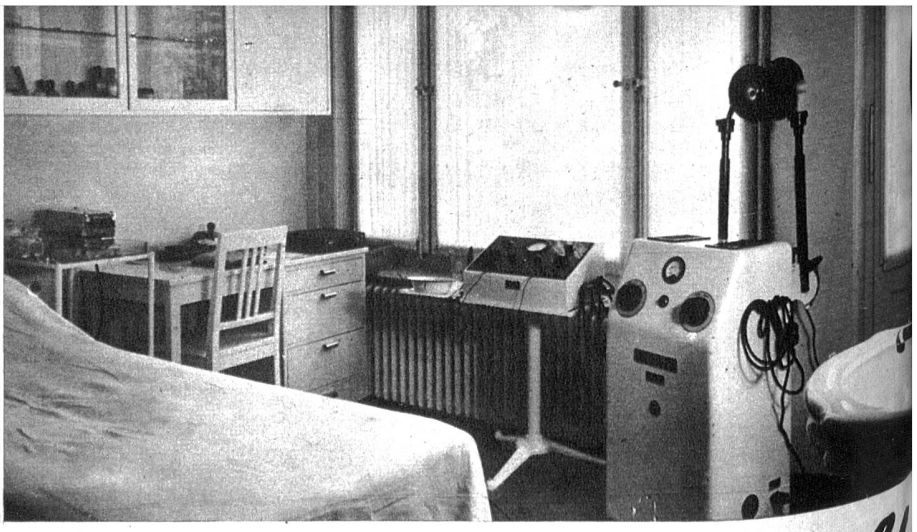
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch





Oben: Eine gründliche Untersuchung bildet die Voraussetzung zur Aufstellung eines genauen Behandlungsplanes. **Oben rechts:** Für die kombinierten Behandlungen sind in verschiedenen Räumen die entsprechenden Apparate aufgestellt

Gesunde Vernunft

(Aufnahmen aus dem Physikalisch- therapeutischen Institut der Klinik Beau-Site, Bern, Schänzlihalde 11)

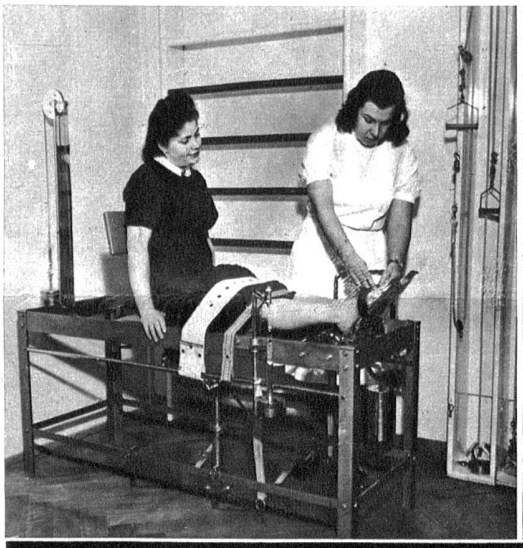
Dieser Ausdruck, den Samuel Smiles der praktischen Weisheit gleichgesetzt hat, bewegt unser ganzes Sinnen und Trachten. Ueberall, wo diese Vernunft Eingang findet, herrscht Ordnung und Recht. Eine Besonderheit aber soll vorweggenommen werden, nämlich: die meisten Menschen, welche in ihrem Leben wirklich der gesunden Vernunft den Vorrang geben, versagen fast immer, wenn es darauf ausgeht, diese gesunde Vernunft auf sich selber, am eigenen Körper und Seele und an der eigenen Leistungsfähigkeit in Anwendung zu bringen. Sie vergessen sich in ihrer vernünftigen Arbeit und treiben an sich selber unverantwortlichen Raubbau.

Aus solchen und ähnlichen Ueberlegungen heraus ist eigentlich das Physikalisch-therapeutische Institut in der Klinik Beau-Site in Bern entstanden. Es verfolgt in seiner Art das Ziel, den Kranken und Gebrechlichen Heilung zu bringen und durch natürliche Behandlung verlorene Kräfte neu zu beleben, den Lebenswillen zu stärken und den Körper von seinen Schlacken und Giften, noch vor deren zersetzender Wirkung zu befreien.

Im Prinzip wird die Behandlung erst nach gründlicher Untersuchung vorgenommen. Diese Untersuchung gibt dem Arzt die Grundlage zur Aufstellung eines bestimmten Behandlungsplanes, der meist nicht nur eine Massnahme vorsieht, sondern verschiedene nach den Angaben des Arztes kombinierte therapeutische Methoden umfasst.

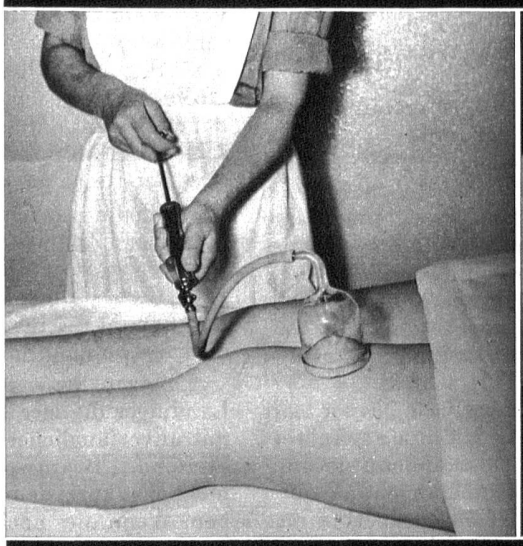
Allgemein gesprochen, erstreckt sich die Behandlung auf die physikalische Therapie: Bestrahlung mit Kurzwellen, Wasserkuren, Wärmeeinwirkung, Gymnastik und verschiedene Spezialmassagen. Daneben wird natürlich in der kombinierten Anwendung der Behandlung auch die Ernährung des Patienten in Einklang mit den Behandlungsmassnahmen gebracht. Interessant ist, dass z. B. in der kombinierten Behandlung Diät, Medikamente und physikalische Therapie aufeinander abgestimmt werden, wobei in der physikalischen Therapie noch spezielle Behandlungsmethoden hintereinander vorgenommen werden. Bei gewissen rheumatischen Leiden wird z. B. zuerst eine elektro-therapeutische Behandlung, nachfolgend eine Massage und schliesslich noch mechanische Lockerungsübungen vorgenommen. Schwere chronische Fälle von Rheuma, Gelenk- und langwierigen Leiden werden durch diese kombinierte Behandlung mit Erfolg bekämpft.

Es ist klar, dass auf diesem Spezialgebiet sowohl das Wissen als auch die notwendigen Apparate die Gewähr bieten, dass die vor-

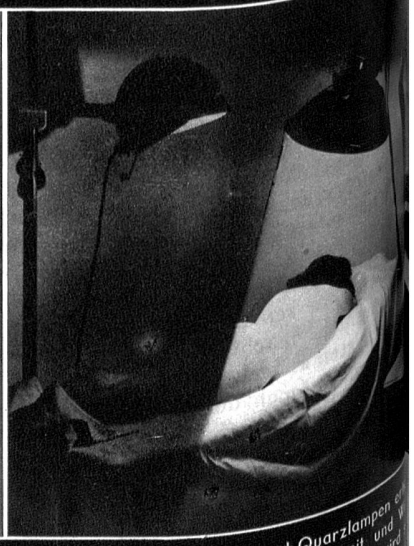


Mechano-Therapie — Heilgymnastik zur Lockerung und Uebung der versteiften und geschwächten Gelenke

Diathermie — Eine Behandlungsart, die besonders die tieferliegenden Gewebe beeinflusst. Diese Wärme-Tiefenwirkung wird besonders oft bei Muskel-, Gelenk- und inneren Leiden wirksam angewendet



„Biersche Stauung" zur Auflockerung der Muskelverhärtungen, Beeinflussung der Blutzirkulation und Lockerung von Gewebspartien, wie sie bei der Behandlung von Rheuma zur Anwendung gelangt



Behandlung mit Sollux- und Quarzlampen erhöhen die allgemeine Leistungsfähigkeit und Widerstandskraft des Körpers. Mit Erfolg wird sie bei rachitischen Erkrankungen, Appetitlosigkeit und Rekonvaleszenz angewendet

geschriebenen Behandlungsarten in allen Teilen genau und richtig vorgenommen werden.

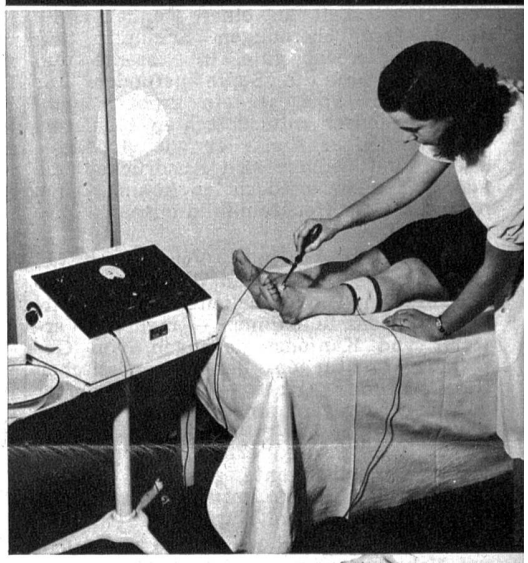
Eine Besonderheit ist die *Unterwasserstrahlmassage*, die auf Grund der vorhandenen kostspieligen Anlagen und Apparate nur in der Klinik Beau-Site in Bern durchgeführt werden kann.

Die Unterwasserstrahlmassage stellt eine Weiterentwicklung der bisher angewandten Massagemethoden im Sinne einer Vervollkommnung dar. Dabei wirkt ein mit erhöhtem Druck und verhältnismässig hoher Temperatur gegen den kranken Körperteil gerichteter Strahl ausserordentlich wirkungsvoll. Die Durchknetung und Erwärmung der behandelten Körperteile unter Wasser ist auch bei schmerzhaften Stellen viel leichter ertragbar. Die Wirkung des Wasserstrahles ist eben nicht nur oberflächlich, sondern sie besitzt eine starke Tiefenwirkung. Eine solche intensive Massage, die oft bis an die Knochen geht, ist nur durch diese Behandlungsart zu erreichen. Es ist allen bekannt, dass vorbeugen leichter ist als heilen, und dass dieser Satz mit zur gesunden Vernunft des Menschen gehört. Wäre es nicht am Platz, wenn sich jeder in diesem Sinne einer Revision seiner Organe unterziehen würde, die unter dem Druck der ständigen Arbeit einer Entgiftung und Ueberholung bedürfen?

Ist aber die Krankheit schon ausgebrochen, so ist es erst recht nötig, den Arzt beizuziehen und das Leiden wirkungsvoll behandeln zu lassen. Mit jeder Frühjahrsreinigung sollte der Mensch auch seinem Körper die nötigen neuen Kräfte zuführen zum Guten der Arbeit und der Leistung. *dok.*

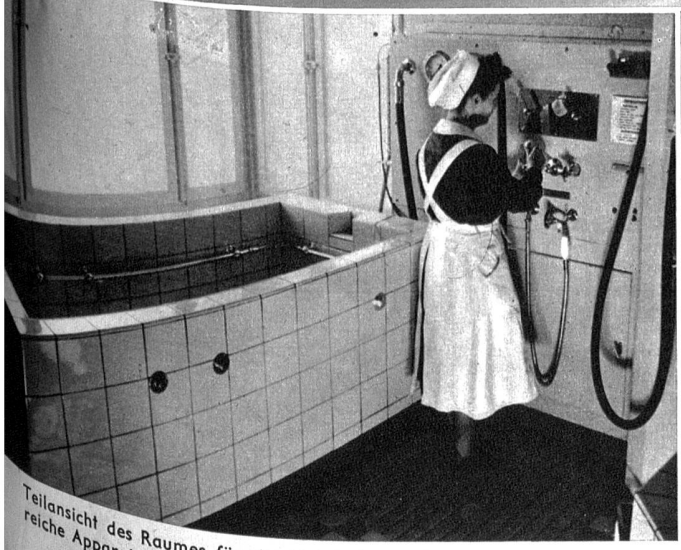
Die Unterwasserstrahl-Massage. Nach diesem Spezialverfahren werden rheumatische Krankheiten, chronische Venenentzündungen, Beinstauungen, offene Beine und Krampfadernbeschwerden mit Erfolg behandelt

Photos
W. Nydegger
Bern

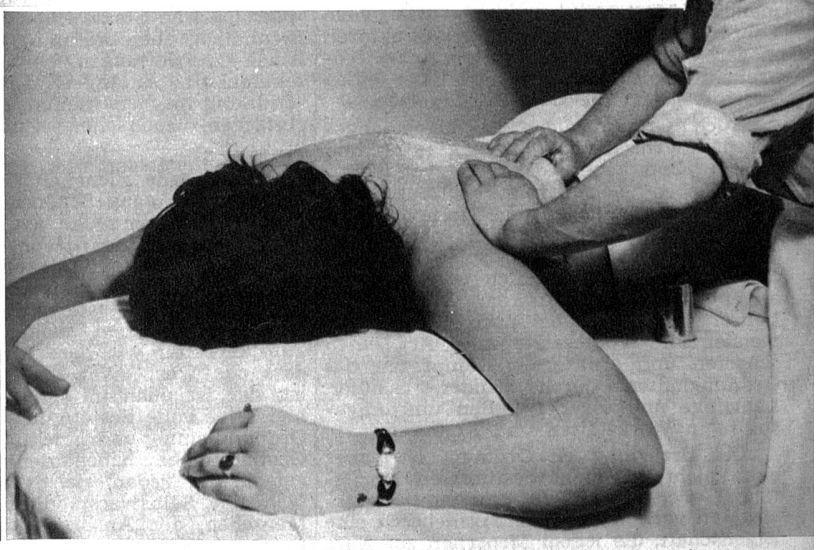


Rechts:
Elektrotherapie
Behandlung
mit schwachen
galvanischen Strömen.
Dieses Verfahren
kommt besonders
zur Anwendung bei
gelähmten Muskeln
und Nerven, wie
nach Kinderlähmung
und Schlaganfällen

Links:
Kurzwellenbestrahlung
Diese hochfrequenten Wechselströme mit
ausserordentlicher Tiefenwirkung bilden bei chronischen Entzündungen,
Gelenkleiden, Ischias und
Frauenleiden einen besonderen
Teil der Behandlung



Teilansicht des Raumes für die Unterwasserstrahl-Massage. Die sinnreiche Apparatur ermöglicht eine genaue Behandlung und Kontrolle



Die Handmassage wird immer noch wirksam im Anschluss an Bestrahlungen und Bäder vorgenommen